

Mitteilungen zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2016/17

Personalia

Das erste Halbjahr des Schuljahres 2016/17 war wegen der wiederum spät liegenden Sommerferien sehr kurz, Veranstaltungen und dienstliche Obliegenheiten waren dicht gedrängt, ein Umstand, der durchaus als erschwerend empfunden wurde. Trotz der Verdichtung blicken wir aber auf ein harmonisches und erfolgreiches Halbjahr zurück.

Ihren Dienst an der Ricarda-Huch-Schule nahm zu Beginn des ersten Halbjahres Frau Nina Faber auf. Frau Faber ist unsere neue Schulsozialarbeiterin, die unserer Schule mit einem Teil ihrer Arbeitszeit von unserem Schulträger zur Verfügung gestellt wurde. Frau Fabers Arbeit umfasst unter anderem jede Form der Beratung und Gesprächsbegleitung, die Begleitung von Schulprojekten und die Mitwirkung und Beratung im Rahmen von pädagogischen Konferenzen. Die Kontaktaufnahme zu Frau Faber kann über die Homepage erfolgen.

Das neue Halbjahr hat seinen neuen Stundenplan bekommen und der Personalwechsel wurde in die Unterrichtsverteilung eingearbeitet. Frau Ruck hat ihre Ausbildungszeit erfolgreich bei uns abgeschlossen und hat ihrem Wunsch gemäß den Dienst in Elmshorn aufgenommen. Wir haben uns schweren Herzen von ihr verabschiedet, denn es hat uns nicht nur eine sehr gute Lehrerin, sondern eine uns sehr vertraut gewordenen Kollegin verlassen, denn sie gehörte bereits seit dem Jahr 2012 quasi zur Ricarda-Huch-Schule, als sie als Studentin einen Vertretungsvertrag an unserer Schule übernahm und dann bis zum Beginn ihrer Ausbildung als Praktikantin und Vertretungskraft immer wieder bei uns tätig war. Unser Dank für ihre Unterstützung und unsere guten Wünsche begleiten sie auf ihrem Weg, wir wünschen ihr sehr, dass sie sich an ihrer neuen Wirkungsstätte in Elmshorn wohl fühlt.

Herrn Conrad haben wir mit Ablauf des Monats Januar nach 28 Jahren Tätigkeit an der Ricarda-Huch-Schule in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Als Gestalter der Berufsorientierung an unserer Schule und Stützpfiler des Bereiches Wirtschaft/Politik hinterlässt er eine große Lücke. Es verlässt uns ein sehr zugewandter und verständnisvoller Lehrer, dessen pädagogische Unterstützung nicht wenigen Schülerinnen und Schülern in belastenden Phasen sehr geholfen hat. Es war Herrn Conrad ein stetes Anliegen, Bereiche miteinander zu verknüpfen, das galt für die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft bzw. Berufswelt wie auch für die Verbindung zwischen Schule und Universität im Bereich der Fachdidaktik, in dem er lange Zeit Lehrverpflichtungen nachkam. Wir danken Herrn Conrad sehr für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück und Freude in seinem neuen Lebensabschnitt.

Als neue Kollegen an unserer Schule begrüßen wir sehr herzlich Herrn Marten Petersen, der seine Ausbildung in den Fächern Biologie und Geographie aufnimmt, und als neu in den Dienst getretenen Lehrer Herrn Florian Niemann mit den Fächern Deutsch und Wirtschaft/Politik. Wir freuen uns sehr, dass die beiden Kollegen zu uns kommen und wünschen ihnen alles Gute, viel Erfolg und Arbeitsfreude bei ihrer Tätigkeit an unserer Schule.

Unterrichtsversorgung

Mit Beginn des zweiten Halbjahres ist es gelungen, die vorübergehend notwendigen Unterrichtskürzungen zurückzufahren, insbesondere der Wahlpflichtbereich und die zweiten Fremdsprachen profitieren von diesen Möglichkeiten. Wir konnten eine zu große Lerngruppe im Fach Latein teilen und schließlich das Zusammenführen der 2. und 3. Fremdsprachen in der Oberstufe durch verstärkten Unterricht vorbereiten.

Beschlüsse der Schulkonferenz

Die Erarbeitung des neuen Schulprogramms konnte rechtzeitig zum Abschluss gebracht werden. Nachdem die Entwurfsversion allen Gremien zur Stellungnahme vorgelegt worden war und Veränderungswünsche bearbeitet werden konnten, wurde das neue Schulprogramm ohne weitere Änderungsanträge einstimmig verabschiedet. Es bietet zum einen Orientierung, indem es Grundsätze für das schulische Miteinander formuliert, zum anderen enthält es nicht wenige programmatische Ansätze, die es nun zu verfolgen gilt.

Des Weiteren hat die Schulkonferenz entschieden, dass unsere Schule am 30.10.2017 einen Projekttag zum Thema „500 Jahre Reformation“ durchführt. Die Lehrerkonferenz hatte im Vorfeld ein eindeutiges Votum abgegeben, dem die Schulkonferenz gefolgt ist. Mehrere Fachkonferenzen hatten befunden, dass das Ereignis gewürdigt werden sollte, indem es fächerübergreifend und mehrperspektivisch betrachtet und bearbeitet und so im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler verankert wird. Wir sind gespannt, ob es gelingt, den Anspruch zu erfüllen.

Die Dauer der Klassenarbeiten im Profulfach Geographie wurde gemäß Antrag für die Unterrichtszeit ab dem zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase I auf drei Schulstunden festgesetzt. Die Probeklausur ist davon ausgenommen.

Digitales

Die Ausstattung unserer Schule mit moderner Technologie schreitet deutlich voran. Die Digitalisierung der Licht- und Tontechnik ist nunmehr abgeschlossen, neue Mischpulte sind installiert und neue Lautsprecher auf die Gegebenheiten unserer Aula ausgerichtet. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Jensen, Herrn Dr. Heise, den Schülerinnen und Schülern der Aulatechnik und unserer ehemaligen Schülerin Jule Kuhn, die die Arbeitsschritte begleiteten und unermüdlich unterstützten. Besonderen Dank sagen wir Herrn Nico Heise, der den Einbau der Lautsprecher als Akustiker berechnet und sie entsprechend ausgerichtet hat. Darüber hinaus verfügt unsere Schule nun über ein WLAN, das das gesamte Gelände und alle Gebäudeteile erfasst; in Kürze werden jeweils ein Schüler- und ein Lehrernetz freigeschaltet, die einen voneinander getrennten Zugriff ermöglichen. Der Zugang zum Internet ist somit in der gesamten Schule für eigene Endgeräte gegeben.

Schulleben

Trotz der Kürze der Zeit war das erste Schulhalbjahr lebendig und, guten Traditionen folgend, von gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Der Weihnachtsbasar und das Weihnachtskonzert gehören

ebenso zu diesen Traditionen wie die Schulfahrt, die in diesem Jahr nach zwei Jahren Pause stattfand. Wie schon 2001 und 2007 war wieder einmal Hamburg das Ziel, die Stadt hält so zahlreiche Attraktionen bereit, dass wohl jede Altersstufe auf ihre Kosten kommen konnte.

In der Vorweihnachtszeit rückte die Schule wieder regelrecht zusammen. Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klasse, den Annike Heyer in diesem Jahr für sich entscheiden konnte, ist alljährlich der erste Vorbote des Weihnachtskonzertes, denn die Siegerin/der Sieger verliest auf dem Weihnachtskonzert eine weihnachtliche Geschichte. Im Kunstunterricht und darüber hinaus stellen viele fleißige Hände den immer wieder sehr eindrucksvollen Weihnachtsschmuck für unsere Aula, das Foyer und die Fenster im Verwaltungsgebäude her. Unsere Instrumentalisten und Sängerinnen und Sänger proben intensiv für das Konzert, und schließlich versammeln sich nicht wenige Lehrerinnen und Lehrer in den großen Pausen, um Lieder für das gemeinsame Singen mit den Schülerinnen und Schülern im Foyer der Aula einzuüben.

Die Vorbereitung des Weihnachtsbasars verleiht unseren Klassenzeilen Ende November eine betriebsame Atmosphäre. Eltern, Kinder und ihre Klassenlehrer/innen finden sich zusammen, um mit Kreativität und handwerklichem Geschick schöne, praktische und originelle Produkte entstehen zu lassen, die gewinnbringend verkauft werden können. In diesem Jahr fließen 1500 Euro in die Katrin-Rohde-Stiftung, die wir im Rahmen einer Veranstaltung im vergangenen Schuljahr kennenlernen durften. Wie schön, dass sich unter die vielen Produkte eine neue Ausgabe unserer Schülerzeitung „Huchaktuell“ mischte, die auf diese Weise eine erfreuliche Verbreitung erfuhr.

Das Weihnachtskonzert bildete auch in diesem Jahr den Höhepunkt der weihnachtlichen Vorbereitungen, und wer es bis zu diesem Zeitpunkt nicht geschafft hatte, weihnachtliche Gefühle zu entwickeln, dem wurde an diesem Abend wie in jedem Jahr verlässlich dazu verholfen. Am Morgen des letzten Schultages vor den Ferien verabschiedete das Blechbläserensemble unsere Schule mit Weihnachtsliedern, die die Klassenzeilen und die Flure erfüllten, spätestens dann wusste jeder, dass Weihnachten vor der Tür steht.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern sei herzlich für ihr hohes Engagement gedankt.

Nun freuen wir uns auf das Frühjahr, das mit Sicherheit ebenfalls lebendig und erlebnisreich wird, denn das Verwaltungsgebäude wird saniert und die Verwaltung zieht bis zu den Sommerferien in das Aulagebäude. Wir werden berichten.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr grüße ich Sie/euch alle herzlich!

Ina Held